

Regionalsport Wil: 17. Mai 2010, 01:02

Einmal mehr Golem als Torschütze

Der FC Sirnach gewinnt dank eines Foulpenaltys das Heimspiel gegen den FC Abtwil-Engelburg mit 1:0 und setzt sich immer weiter von einer Abstiegsposition ab.

Fussball. «Zwei Spiele, vier Punkte» forderte Sirnach-Präsident Tom Hinder von seiner Mannschaft. Der FC Sirnach musste jedoch um die drei Punkte gegen die formstarken Gäste aus St. Gallen zittern.

Schwache erste Halbzeit

Die ersten Offensivaktionen verzeichnete das Gästeteam. Abtwil-Engelburg erwischte den klar besseren Start und hatte bereits nach fünf Minuten die grosse Chance zur Führung.

Anzeige

Kunstauktion

Ausgewählte Werke am 4. Juni 2010

Amiet, Cuno	Herzig, Heinrich	Morgenthaler, Ernst
Baumberger, Otto	Hodler, Ferdinand	Oertli, Max
Buchet, Gustave	Hug, Charles	Roesch, Carl
Carigiet, Alois	Kreidolf, Ernst	Santomaso, Giuseppe
Cunz, Martha	Krüsi, Hans	Segantini, Gottardo
Dahm, Helen	Lam, Wifredo	Uelliger, Karl
Dietrich, Adolf	Liner, Carl August	Varlin
Gehr, Ferdinand	Liner, Carl Walter	Wieland, Hans Beat
Giacometti, Augusto	Morach, Otto	Zeller, Hans

Hier Katalog downloaden!

GALERIE WIDMER AUKTIONEN AG
www.galeriewidmer.com 071 227 68 68



Das offensiv ausgerichtete Team von Miro Caktas, das wiederum auf die Dienste von Captain Ralph Bühler zählen konnte, erspielte sich in den ersten 45 Minuten wenige Torchancen. Zu oft wurde mit weiten Bällen operiert und dies gegen eine kopfballstarke St. Galler-Defensive. Der zweite Rückkehrer, Spielgestalter Thomas Wiesmann, bildete dabei die Ausnahme. In der 12. Minuten zirkelte er einen Freistoss an die Latte und kurz vor dem Seitenwechsel war er Ausgangspunkt der entscheidenden Szene. Nach optimalem Zuspiel von Wiesmann konnte Varano im Sechzehner nur noch regelwidrig gestoppt werden. Den fälligen Elfmeter versenkte Abwehrchef Golem in der 43. Minute sicher. Die Führung hätte zu keinem besseren Zeitpunkt fallen können und belohnte Sirnach fürstlich für eine zaghafte erste Halbzeit.

Schadlose Defensive

Der Start in die zweite Halbzeit ähnelte jenem der ersten. Die Gäste kamen nur zwei Minuten nach dem Tee zu der grössten Ausgleichschance. Stürmer Osterwalder konnte den Abpraller aus nächster Nähe nicht verwerten. Sirnach sah sich mit zunehmender Spieldauer

in die Defensive gezwungen und suchte mit Vorstössen über den agilen Tomasello das entscheidende Tor. Dank viel Kampf und einer Leistungssteigerung zitterte sich das Heimteam zum Sieg. Präsident Hinder zeigte sich nach dem zweiten Sieg in Folge zufrieden und blickt dem Abstiegsduell von nächster Woche gegen Herisau positiv entgegen. (mawi.)

FC Sirnach – FC Abtwil-Engelburg 1:0 (1:0) Kett – 95 Zuschauer – Sr. Imfeld. Tore: 43. Golem (Foulpenalty). FC Sirnach: Sutter; Bühler, Golem, Fera; Petrovic, Bigoni; Varano (90. Dursun), Salis; Wiesmann; Tomasello, Rexhepaj (71. Yaman). FC Abtwil-Engelburg: K. Forster; Weishaupt (77. Hasler), Manser, N. Forster, Gröli (64. Breu); Keller, Seitz, Haid, Klarer; Fisch (84. Mauret); Osterwalder. Bemerkungen: Sirnach ohne Huremovic (gesperrt), Schwager, Zurflüh, Gafuri und Alves (alle verletzt), Baftijaj (abwesend). Abtwil-Engelburg ohne Koller (gesperrt), Schnider (verletzt) und Wagner (abwesend). 12. Lattenschuss Wiesmann, 86. Lattenschuss Golem. Verwarnungen: 24. Fera (Foul), 40. Haid (Foul), 42. N. Forster (Foul), 52. Gröli (Foul), 75. Sutter (Unsportlichkeit).

Diesen Artikel bookmarken bei...



Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.
